



Kirchenbirkig

Kirchenbirkig, das seinen Namen, aber auch seine historische Berühmtheit einer uralten Kirchengründung aus dem Jahre etwa 930 verdankt, liegt an der Straße Nürnberg-Gräfenberg-Pottenstein. Einschließlich der zur Gemeinde gehörigen Orte Trägweis, Weidenloh und Kleinkirchenbirkig zählt die Einwohnerschaft etwa 400 Seelen. Etwa neun Zehntel der Bevölkerung findet ihren Unterhalt in der Landwirtschaft, während der Rest als Handwerker und Gewerbetreibende indirekt mit dem Ertrag des Grund und Bodens verbunden ist. Der Ort ist durch Kraftpostlinie Pegnitz—Pottenstein—Gräfenberg zu erreichen, aber auch durch Straßenzüge zur Staatsstraße Bronn, Reichsautobahnhof Neudorf—Pegnitz und zum Weibersbachtal in günstiger Verkehrslage. Inmitten einer abwechslungsreichen Landschaft, ruhiger Mischwälder, romantischer Hügel und Felsengruppen mit herrlichen Aussichtspunkten, eignet sich Kirchenbirkig so recht als Ort der Erholung und Ausspannung, zumal die umliegenden bekannteren Orte der fränkischen Schweiz wie Pottenstein, Gohweinstein usw. durch abwechslungsreiche Spazierwege leicht zu erreichen sind. Die weltberühmte Tropfsteinhöhle „Teufelshöhle“ liegt unmittelbar unter Flugmarkung Kirchenbirkig, wie auch das herrliche Schwimm- und Freibad Pottenstein in wenigen Minuten zu erreichen ist.

Urkundlich wird der Ort erstmals um 830 als Würzburger Lehen des Sibato von Esloffstein erwähnt und zwar als Kirchenbitad. Wenn es dann auch in der Folgezeit keinen Ortsnamen mehrmals gewechselt hat, so ist doch durch seine nahezu elfhundert Jahre alte Kirche der Name endgültig bestimmt worden. Bei der Kirche soll es sich um eine der 14 Kirchen handeln, die Kaiser „Karl der Große“ zu seiner Zeit in fränkischen Landen erbauen ließ, um die heidnischen Bewohner der Gegend durch die Taufe zum Christentum zu bringen. Erstmals im Jahre 1029 vergrößert, mußte die Kirche mit dem zunehmenden Bevölkerungszuwachs durch die verschiedenen Jahrhunderte immer wieder vergrößert werden, bis diese zuletzt im Jahre 1936 ihre jetzige Form in einer sehr würdigen und künstlerischen Restaurierung erhielt, die bestimmt eine für den Gemeinfinn der Bevölkerung zeugnende Tat ist und für den Besucher eine Sehenswürdigkeit, die nicht alltäglich ist.

Durch die vielen Jahrhunderte der an Ereignissen reichen Geschichte des Ortes konnte der Lebenswille der Bevölkerung nicht gehemmt werden. Sei es, daß Seuchen und Kriegsepidemien die Bevölkerung dezimierten, sei es, daß Brandkatastrophen den Ort in Schutt und Asche legten, immer wieder behauptete sich, wenn auch in jahrzehntelanger entbehrungsreicher Arbeit, die Bevölkerung auf ihren angeflamnten Boden.

Kirchenbirkig

Gemeinde Kirchenbirkig, 425 Einwohner.

Ortsgruppenleiter: H. Dippold, Pottenstein. **Bürgermeister:** Georg Herlitz. **1. Beigeordneter:** Andreas Hofmann. **2. Beigeordneter:** Josef Speckner. **Gemeinderäte:** Georg Brütting, Veit Bauer, Johann Lang, Baptist Berner. **Gemeindeschreiber:** Herlitz. **Gemeindekassier:** Georg Brütting. **Gemeindediener:** Johann Heinlein. **Lehrer:** Hauptlehrer Hans Lafner, Lehrerin Maria Will. **Kath. Pfarramt:** Kurat Joseph Jakob. **Poststelle:** Kirchenbirkig, Vorstand Eckert. **Bahnstation:** Behringersmühle. **Hallestelle der Postmotorlinie:** Poststelle. **Öffentl. Fernsprechstelle:** Kirchenbirkig. **Gendarmeriestation:** Pottenstein, **☛ 7. Freiw. Feuerwehr:** Wehrführer Friedrich Hellhörter. **Arzt:** Dr. Janfuß, Pottenstein. **Tierarzt:** Dr. Störk, Pottenstein. **Apotheke:** Stadtapotheke Pottenstein. **Hebamme:** Margareta Hübner, Regenthal. **Darlehenskassenverein:** Vorstand Georg Herlitz, Kirchenbirkig.

	Hs.-Nr.		Hs.-Nr.
Bauer, August, Bergarbeiter	39	Diftler, Georg, Bauer	3
— Reit, Wirt und Bauer, ☛ 22	17	— Johann, Landwirt	36
Bauernschmitt, Georg, Bäckerei und Handlung	13	— Margareta, Landwirtin	20 b
— Hans, Gast- und Landwirt, ☛ 35	7	Eckert, Andreas, Landwirt	28
Brendel, Johann, Bauer	18	— Gottfried, Landwirt	33 a
Brütting, Anna, Schmiede und Landwirtschaft	31	— Gottfried, Schneider	44
— Georg, Schreinermeister	22	— Johann, Schneider	42
— Georg, Bauer	25	— Johann, Landwirt	21
Dannhäußer, Georg, Bauer	4	Heinlein, Johann, Invalidentrentner	47